Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 48. Danzig, den 2. Dezember. 1854.

Die Ortspolizeiobrigkeiten und die Schulzenämter des Kreises werden hiermit angewiesen, die Pränumeration und die Postdebitsspesen für die zwangspflichtigen Exemplare des Kreisblatts pro 1855 sofort einzuziehen und bis zum **20. Dezember d. J.**, zur Vermeidung von Ordnungsstrafen, an den Kreissekretair Krause hierselbst portofrei abzuführen.

Jede Ortspolizeiobrigkeit und jedes Schulzenamt sowohl in den Rittergütern als in den bäuerlichen Ortschaften, sowie jeder Gastwirth, Krüger und Schänker müssen ein zwangspflichtigens Exemplar des Kreisblatts halten. Die Pränumeration beträgt 1 rtl., die Postdebitsspesen machen 6 sgr. 6 pf. Für diejenigen Kreisblätter, welche unmittelbar vom hiesigen Königl. Postamte abgeholt werden, sind dagegen nur 2 sgr. 2 pf. an Postdebitsspesen zu entrichten.

Danzig, den 29. November 1854.

Der Landrath v. Brauchitsch.

Die Steuer=Erheber des Kreises werden aufgefordert, mir bis zum 15. Dezember c. pünktlich von allen Gewerbesteuer=Zu= und Abgängen, welche hier noch nicht angemeldet sind, durch das vorgeschriebene Gewerbesteuer=Notizregister Anzeige zu machen, damit der etwanige Zugang zum Soll gebracht, der Abgang aber davon abgesetzt werden kann. Es darf namentlich der Tag der An= oder Abmeldung eines Gewerbes, wie es in den zuletzt eingereichten Notizregistern öfters der Fall war, nicht fehlen.

Die Steuererheber, in deren Bezirk An= und Abmeldungen nicht vorgekommen sind, haben Vacat=Anzeigen zu machen. Wir sich säumig zeigt, verfällt in einen Thaler Strafe und hat kostenpflichtige Abholung des Berichts zu gewärtigen.

Danzig, den 25. November 1854.

Der Landrath v. Brauchitsch.

Die Steuer=Erheber des Kreises werden aufgefordert, mit den betreffenden Ortsbehörden zusammenzutreten und die Klassensteuer=Zu= und Abgangslisten für das II. Semester c. unter Beobachtung der Ministerial=Instruktion vom 19. Juni 1851 (Amtsblatt pro 1851, Seite 27.)

anzufertigen, demnächst aber dieselben, **gehörig belägt**, in duplo bis zum 15. Dezember c. bei Vermeidung von 1 rtl. Strafe und kostenpflichtiger Abholung in vorschriftsmäßiger Form hier einzusenden.

Unvollständigkeiten, namentlich solche, die, weil sie bei vielen Listen des I. Semesters vorkommen, in meiner Verfügung vom 15. August c. (Kreisblatt pro 1854, Stück 35.) bezeichnet sind, ziehen außerdem die kostenpflichtige Zurücksendung der Listen zur Umarbeitung nach sich.

Diejenigen Erheber, welche unbeitreibliche Reste zu liquidiren haben, werden aufgefordert, die diesfälligen Nachweisungen, welche von der betreffenden Ortsbehörde und dem Executor attestirt sein müssen, gleichfalls bis zu dem obengedachten Tage in triplo einzureichen. Die Rubrik „Stand und Gewerbe der Restanten" muß zur Vermeidung der Rüge und kostenpflichtigen Zurücksendung der Liste gehörig ausgefüllt werden.

Danzig, den 25. November 1854.

Der Landrath von Brauchitsch.

Die Jagd auf der Feldmark Stüblau ist an den Administrator Steinberg daselbst verpachtet.

Danzig, den 20. November 1854.

Der Landrath v. Brauchitsch.

Die Hofbesitzer Herrmann Robert Arendt und Erdmann Peters sind zu Schöppen in Schönbaumerweide bestellt worden.

Danzig, den 11. November 1854.

Der Landrath v. Brauchitsch.

In denjenigen Rittergütern, in welchen neben der am Orte wohnhaften Gutsherrschaft, als Ortspolizeiobrigkeit, noch eine Bauerngemeinde existirt und für Letztere ein besonderes Schulzenamt vorhanden ist (wie dies in Borgfeldt, Czerniau, Gr.-Kleschkau, Lamenstein und Saalau der Fall ist) hat auch die Bauerngemeinde die Verpflichtung, ein besonderes Exemplar der Gesetzsammlung, des Amtsblatts und des Kreisblatts zu halten. Ich habe deshalb, wie dies bisher bei Schönfeld stets geschehen ist, in den betreffenden Debitslisten für das nächste Jahr die vorgenannten Bauerngemeinden mit je einem Exemplare der erwähnten Blätter aufgenommen, und veranlasse die Ortspolizeiobrigkeiten, dies den Schulzenämtern jener Gemeinden schon jetzt bekannt zu machen.

Danzig, den 22. November 1854.

Der Landrath. v. Brauchitsch.

Die Anfuhr von circa 200 Schachtruthen Steinen aus dem Königl. Olivaer Walde nach der Allee soll

Montag, den 4. Dezember, 10 Uhr,

in meiner Wohnung dem Mindestfordernden im Wege der öffentlichen Licitation verdungen werden, wozu Unternehmungslustige hiermit einlade.

Danzig, den 27. November 1854.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Die Besorgung und Reparatur der zum Schlagen der Steine auf den Chausseen meines Baukreises pro 1855 erforderlichen Hämmer, soll dem Mindestfordernden im Wege der Submission überlassen werden. Die Bedingungen sind bei mir einzusehen und wird die Einsendung der versiegelten Submissionen bis zum 16. Dezember, Mittags, entgegengenommen.

Nachmittag 3 Uhr erfolgt die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten.

Zoppot, den 27. November 1854.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Die Anlieferung der zur Unterhaltung der Chausseen meines Baukreises pro 1855 erforderlichen Steine und Kies soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Hierzu stehen die Termine für die resp. Strecken an:

1) Von Hochwasser bis Danzig auf
Freitag, den 15. Dezember, 3 Uhr, im Hotel de Danzig zu Oliva.
2) Von Danzig bis durch Praust auf
Montag, den 11. Dezember, 10 Uhr, in Praust bei Kranich.
3) Von Praust bis durch Mühlbanz auf
Montag, den 11. Dezember, 2 Uhr, in Hohenstein bei Geschke.
4) Von Schidlitz bis durch Ellernitz auf
Mittwoch, den 13. Dezember, 10 Uhr, in Karczemken bei de Ver,
5) Von Ellernitz bis Carthaus
Mittwoch, den 13. Dezember, 2 Uhr, in Zukau bei Nipkow.
6) Von Stadtgebieth bis Kowal auf
Dienstag, den 12. Dezember, 9 Uhr, in Schönfeldt bei Kätelhodt.
7) Von Kowal bis Kahlbude auf
Dienstag, den 12. Dezember, 12 Uhr, in Kahlbude bei Kätelhodt.

Unternehmungslustige ladet zu denselben ein

Danzig, den 27. November 1854.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Im Saalauer Walde steht Kiefern Kloben-Holz und Kiefern Strauch zum Verkauf. Auskunft ertheilt der Förster Laube in Gr.-Saalau.

Zwei Winterkühe, Mitte Dezember und Mitte Januar milchwerdend, stehen zum Verkauf bei Heinr. Wannow in Güttland.

Bekanntmachung.

Dem landwirthschaftlichen Publikum wird hierdurch bekannt gemacht, daß unter der Garantie der unterzeichneten Centralstelle eine Ackergeräthe-Niederlage, zunächst hauptsächlich von Fabrikaten der Regenwalder Fabrik, eingerichtet und deren Betrieb dem Herrn Fabrikanten Dombrowski hierselbst (Brabank am Wall No. 7.) übergeben ist. Es wird dies Unternehmen der Theilnahme des landwirthschaftlichen Publikums angelegentlichst empfohlen und bemerkt, daß Bestellungen unmittelbar an Herrn Dombrowski zu richten sind, und in sofern die gewünschten Geräthe auf dem Lager nicht vorhanden sein sollten, in kürzester Frist werden ausgeführt werden.

Danzig, den 7. November 1854.

Die Centralstelle
der landwirthschaftlichen Vereine.

Auction auf dem Gute Gr.-Schellmühle.

Dienstag, den 12. Dezember 1854, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

40 Stück mehrentheils junge, tragende Haupt-Milch-Kühe, worunter einige fette sind.

Der Zahlungstermin wird für bekannte Käufer am Auktionstage angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Auction zu Schmierau.

Montag, den 11. Dezember 1854, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in dem Herrn Olwigschen Eisenhammer zu Schmierau, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

5 Arbeitspferde, 2 Kühe, 5 Ferkel, 2 Arbeitswagen nebst Zubehör, 5 Arbeits- und Spatzierschlitten, 1 Droschke, 1 Pflug, 3 Kartoffelpflüge, 1 Holzlade, Geschirre, Sattel, Zäume und Leinen, 6 Bracken, 1 kl. Kastenwagen, 1 Waageschale nebst Balken und geaichte Gewichte, 1 Daumkraft, 1 Kartoffelschrapmaschine, 1 gr. Eisenschneidescheere nebst Kloß, 1 1 Badewanne, div. Karren, 1 Parthie Spaltlatten, Eichen-, Kirschen-, Pflaumen- und Apfelbaumholz, 3 neue Kammräder, 1 Sopha, Stühle, Bettgestelle, Spiegel, Tische, Schildereien und sonst nützliche Haus- und andere Geräthe.

Der Zahlungstermin wird am Auctions-Tage angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.